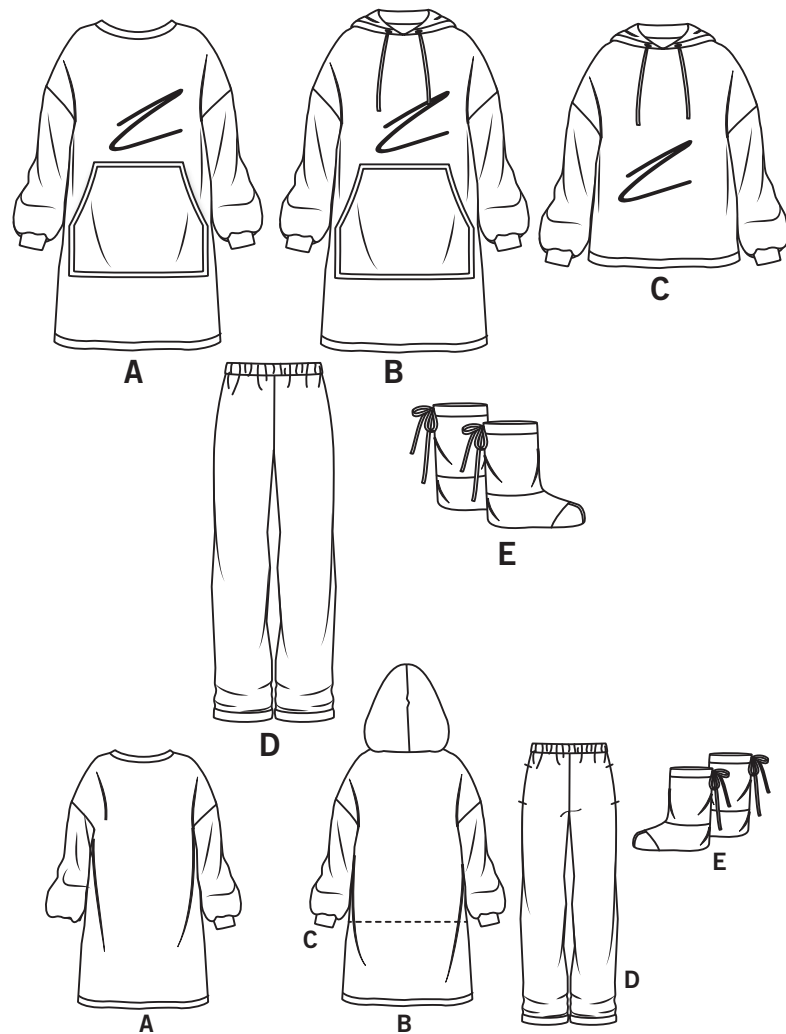


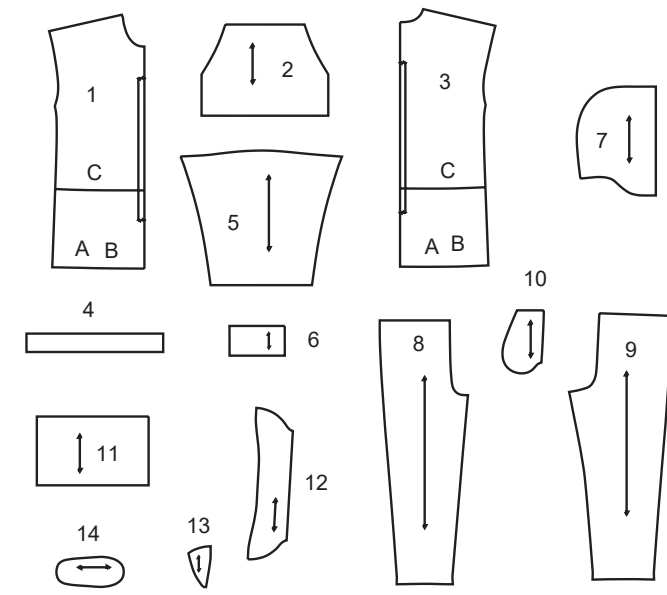
Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

14 TEILLE



- 1 VORDERTEIL - A, B, C
- 2 TASCHE - A, B
- 3 RÜCKENTEIL - A, B, C
- 4 AUSSCHNITT BAND - A
- 5 ÄRMEL - A, B, C
- 6 ÄRMELBAND - A, B, C
- 7 KAPUZE - B, C
- 8 VORDERTEIL - D
- 9 RÜCKENTEIL - D
- 10 TASCHE - D
- 11 BOOTIE-OBERTEIL - E
- 12 BOOTIE- E
- 13 AUFNÄHER - E
- 14 SOHLE- E

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 SEL. (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLLE

- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- ZUNGLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend
 Muster nach oben laufend
 Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A KAPUZENPULLI

TEILLE 1 2 3 5

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN M L XL

HALSAUSSCHNITT BAND UND ÄRMELBAND IN KONTRASTFARBE (RIPPENSTRICK)

TEILLE 4 6

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

KONTRASTFUTTER

TEILLE 1 3 5

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN M L XL

B KAPUZENPULLI

TEILLE 1 2 3 5 7

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN M L

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSE XL

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

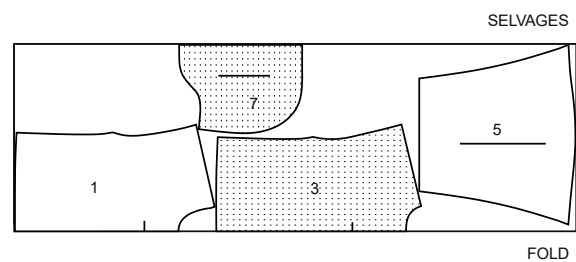
S9456

2 / 4

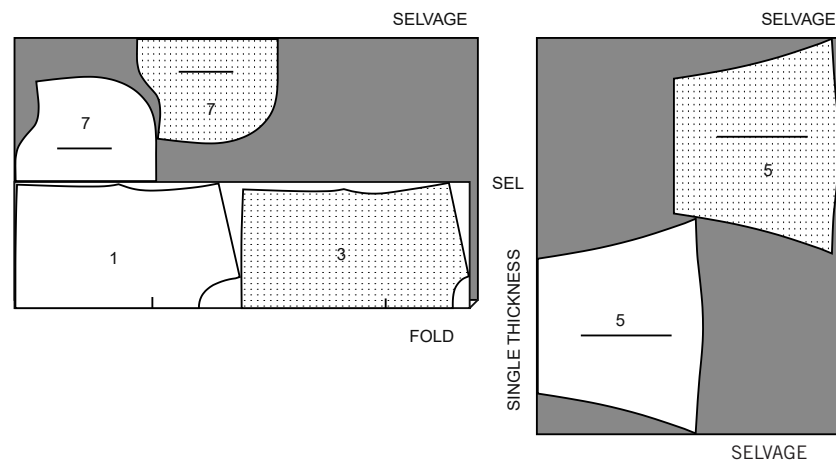
C KAPUZENPULLI

TEILLE 1 3 5 7

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XS S



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL

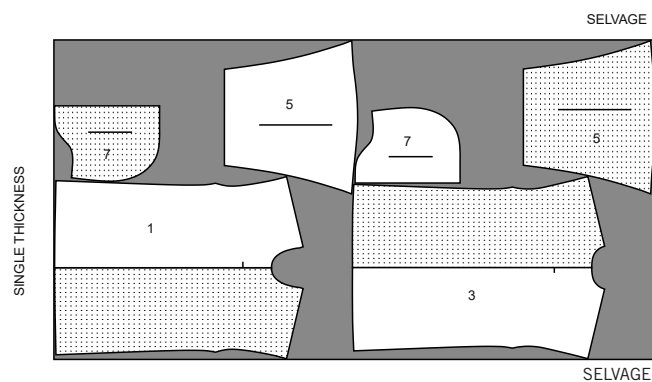


HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LIEIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

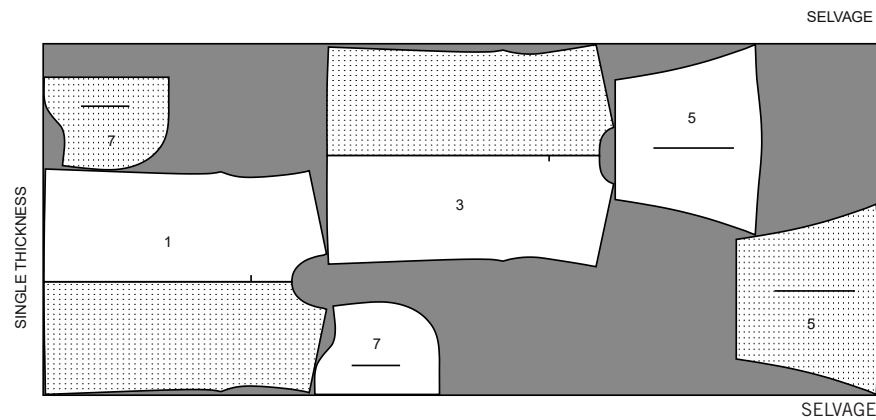
B,C KONTRASTFUTTER

TEILLE 1 3 5 7

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XS S



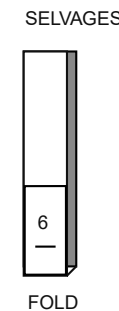
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL



KONTRAST-ÄRMELBAND (RIPPENSTRICK)

TEIL 6

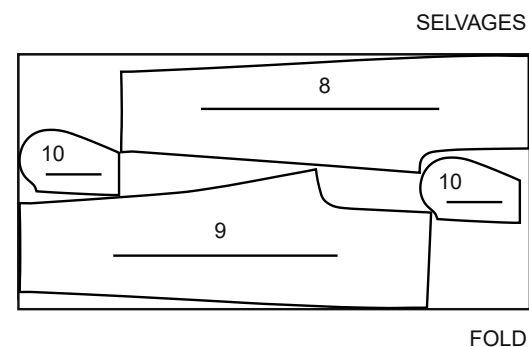
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



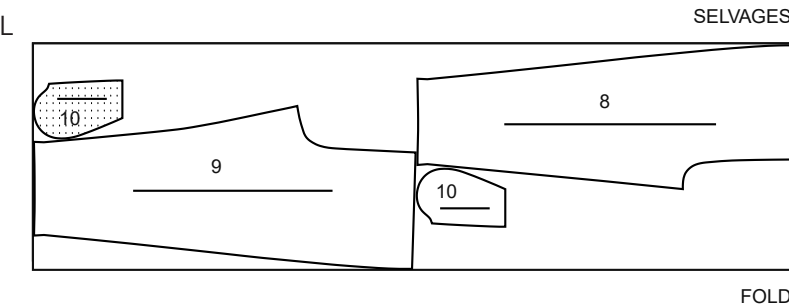
D HOSEN

TEILLE 8 9 10

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSE XS



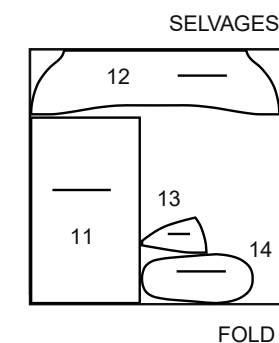
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN S M L XL



E BOOTIE

TEILLE 11 12 13 14

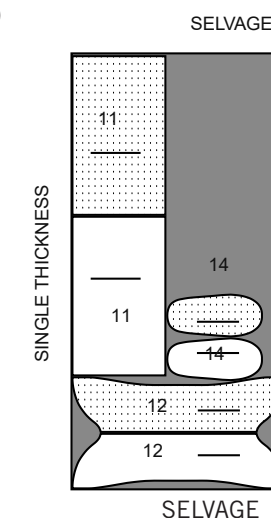
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



KONTRASTFUTTER

TEILLE 11 12 14

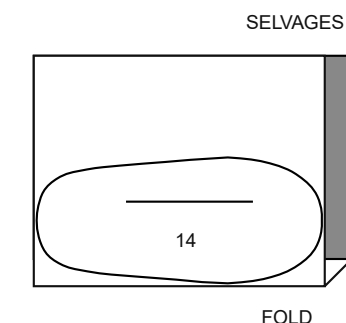
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEIL 14

20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoffschlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
----------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR STRICKWAREN

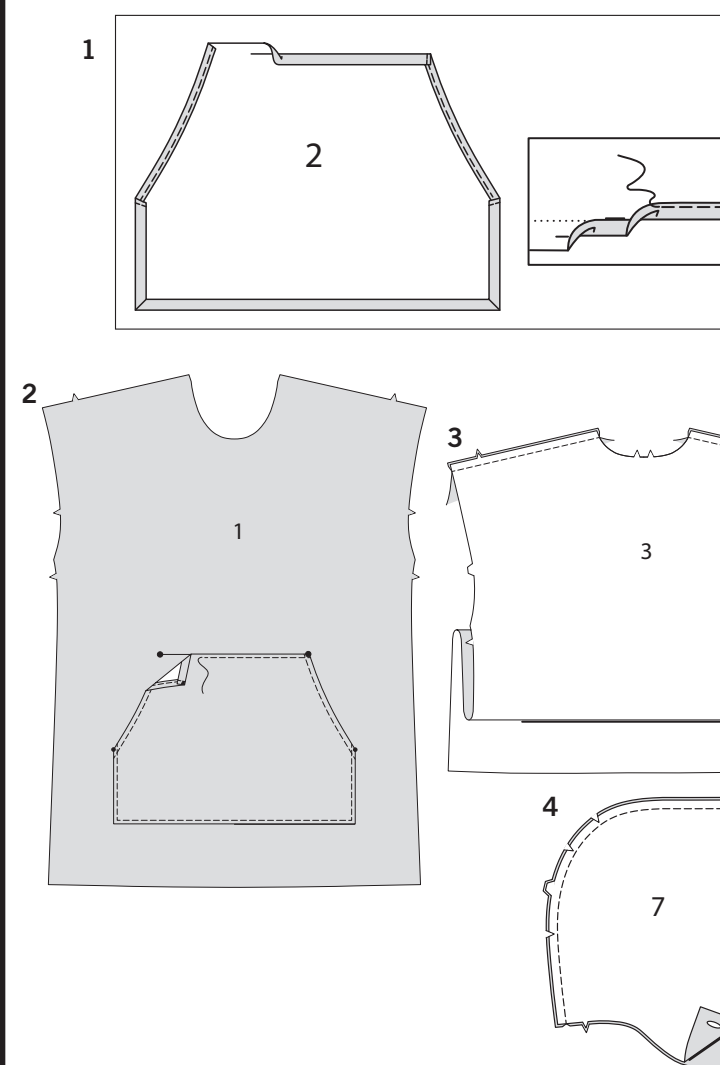
- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel. Schmalere Zickzackstich oder ein Stretchstich.
- Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingnadel der Nähmaschine.

FÜR OVERLOCK/SERGER

- Die Overlock/Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.
- Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.
- Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.
- Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte eignet sich die vierfädige Overlock/Sicherheitsnaht am besten. ODER Sie verwenden eine dreifädige Overlock und nähen mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.
- Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN ZUM NÄHEN VON VLIES

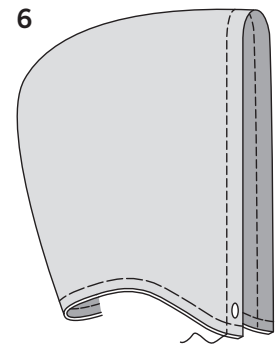
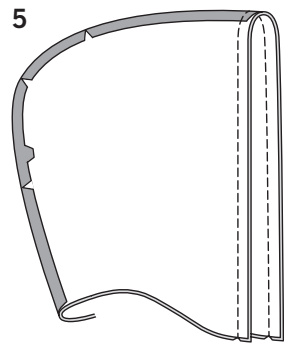
- Vliesstoff ist stark, schwer zu durchstechen oder zu zerreißen und franst nicht aus oder wird unruhig.
- Da die Schnittkanten von Vliesstoffen nicht ausfransen, können die Innenkanten von Nähten und Säumen offen gelassen werden.
- Verwenden Sie zum Zusammenstecken der Teile lange Stecknadeln, am besten solche mit Perlenkopf, da kurze Stecknadeln dazu neigen, sich im Vliesstoff zu verirren.
- Versuchen Sie beim Nähen, einen schmalen Zickzackstich zu verwenden und passen Sie die Breite und Länge an die Art des Vlieses an. Testen Sie immer zuerst an einigen Stoffresten und bewahren Sie diese als Referenz auf.
- Nähen Sie langsam und vorsichtig, wenn Sie das erste Mal eine Naht nähen, da sich die Stiche nur schwer entfernen lassen.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saum- oder Körperbands entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.
- Wenn Sie um geformte Bereiche herum nähen, nähen Sie langsam und achten Sie darauf, das Vlies nicht zu dehnen, wenn Sie den Stoff durch die Maschine führen.
- Bügeln Sie mit einem Bügeltuch mit den Fingern oder mit Dampf auf niedriger Temperatureinstellung.
- Schnittkanten können auch mit einer Zickzackschere geschnitten werden.
- Nähen Sie die Säume 6 mm von der Schnittkante entfernt fest.



DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

MODELLE A,B,C

1. **MODELL A, B** - Bügeln Sie unter die Saumzugabe an der gebogenen Kante der Tasche (2). Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Schnittkanten der Tasche.
2. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das Vorderteil (1), indem Sie die gebügelte Kante entlang der Taschenlinie platzieren und die großen und kleinen Punkte aufeinander abstimmen. Nähen Sie dicht an den oberen, unteren und seitlichen Kanten.
3. **MODELL A, B, C** - Rechts auf rechts an den Schulternähten Vorder- und Rückenteil (3) zusammennähen.
4. **MODELL B, C** - Nähen Sie Knopflöcher in der Kapuze (7) an den Markierungen. Nähen Sie die hintere Mittelnaht der Kapuze RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.



5. Nähen Sie die hintere Mittelnah der Kapuzenfutterteile (2). Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS an die Kapuze, wobei die Schnittkanten gerade sein müssen. Nähen Sie entlang der Vorderkante. Beschneiden Sie die Naht.

6. Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, bügeln Sie. Auf der AUSSENSEITE 2.5 cm von der fertigen Kante entfernt absteppen, so dass ein Tunnel entsteht. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

7. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite der Kapuze an den Halsausschnitt, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften.

8. MODELL A- Nähen Sie die hintere Mittelnah des Halsausschnittbandes (4). Falten Sie das Band der Länge nach in der Mitte, die LINKEN Seiten liegen aufeinander; bügeln Sie es. Stecken.

9. Auf der AUSSENSEITE das Band an der Halsausschnittkante feststecken, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind, die Mittelpunkte übereinstimmen und kleine Punkte an den Schulternähten gesetzt werden. Heften, dabei das Band dehnen, damit es passt.

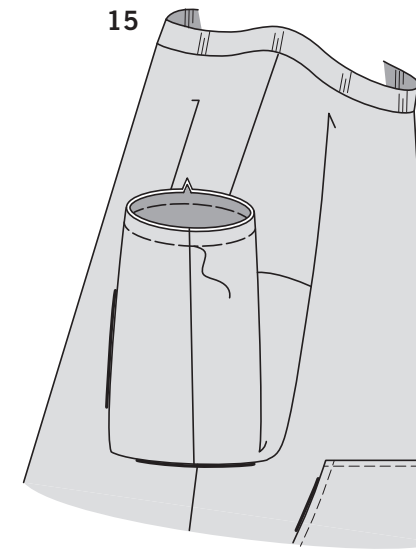
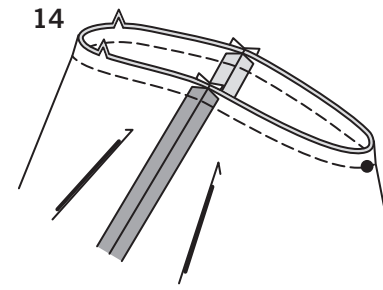
FÜR DIE MODELLEN A, B, C WIE FOLGT FORTFAHREN

10. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Ärmel auf die Armausschnittkante, dabei den mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, die Kerben und die restlichen kleinen Punkte aufeinander abstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

11. Nähen Sie an der gesamten Achselnaht von vorne nach hinten, passend zu den Armlochnähten und Einschnitten.

12. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Schulternahte der vorderen und hinteren Futterteile.

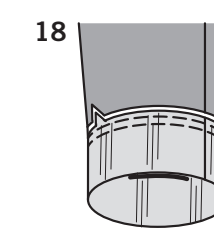
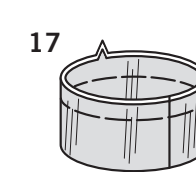
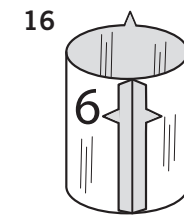
13. Nähen Sie den Ärmel an der Armlochkante auf die gleiche Weise wie beim Kleidungsstück. Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an der gesamten Achselnaht ab, wobei die Armausschnittnähte und Einschnitte übereinstimmen.



14. Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS an der Halsausschnittkante (über der Kapuze ODER dem Halsausschnittband) auf das Kleidungsstück, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante. Beschneiden Sie die Naht.

15. Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, bügeln Sie. Heften Sie die Ärmelkanten zusammen.

16. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die doppelt eingekerbten Enden des Ärmelbandes (6).



17. LINKS AUF LINKS falten Sie das Ärmelband in der Hälfte, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

18. Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Entfernen Sie die Heftung. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie das Band heraus.

19. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleidungsstücks nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelt Kante, wobei Sie die Schnittkante des Futters auf der INNENSEITE einrasten lassen.

20. Schneiden Sie ein 157 cm langes Stück Körperband zu. Führen Sie ein Ende des Bandes durch die Öffnungen im Kapuzentunnel und dehnen Sie die Enden gleichmäßig aus. Verknoten Sie die Enden.

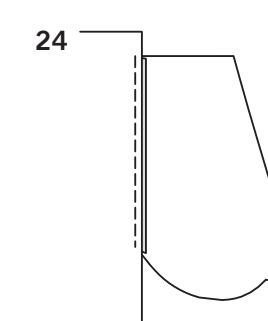
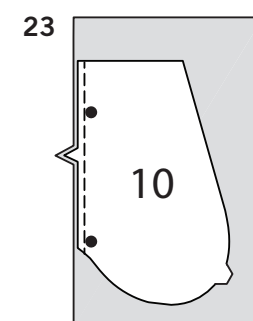
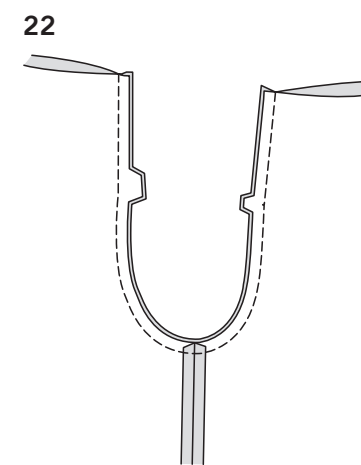
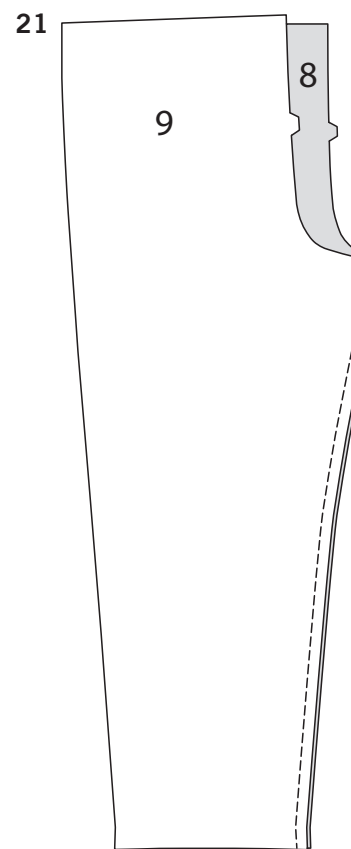
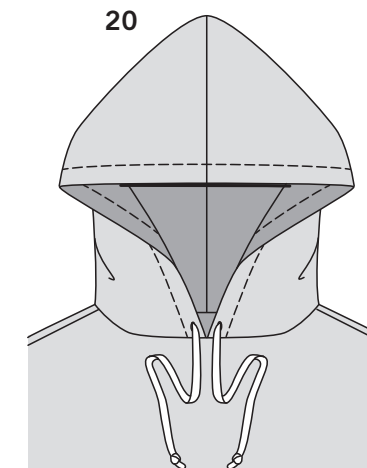
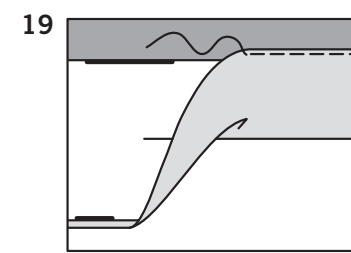
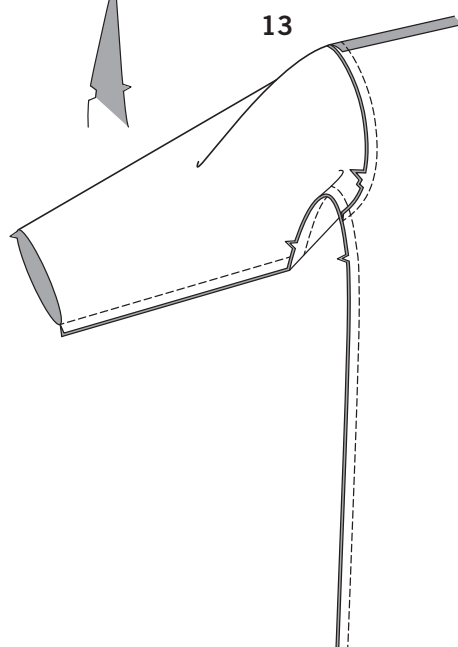
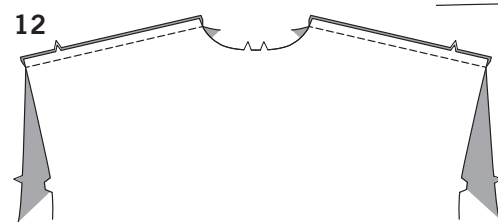
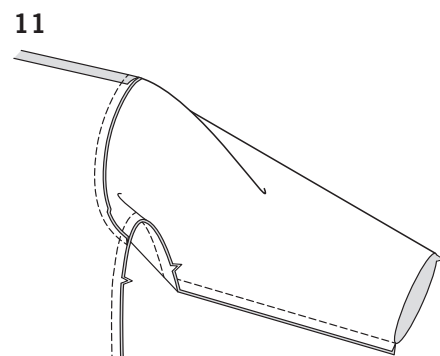
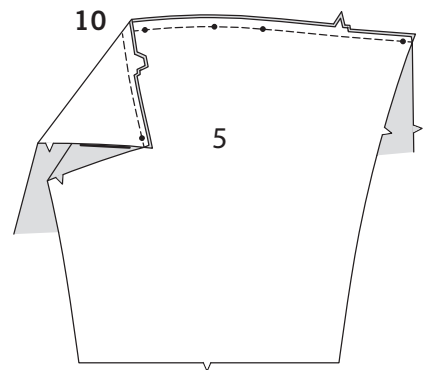
MODELL D

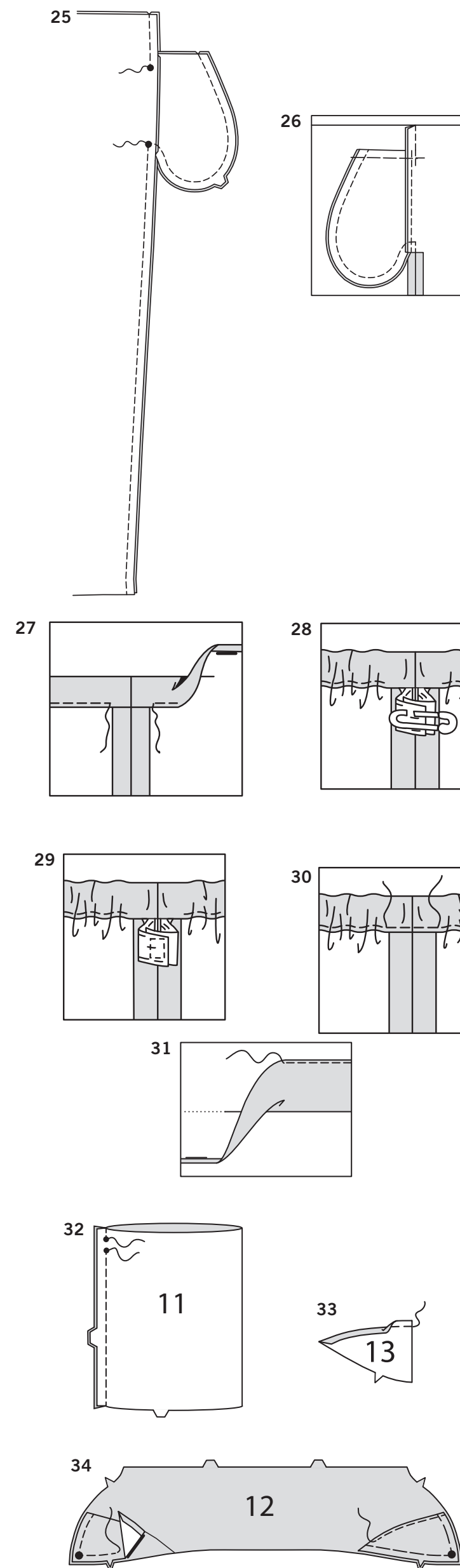
21. Nähen Sie das Vorderteil (8) an das Rückenteil (9) an den inneren Beinnähten.

22. Stecken Sie die Mittelnah, die Innenbeinnähte und die Einschnitte RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.

23. Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils an: RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Tasche auf das Kleidungsstück, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein.

24. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und bügeln Sie die Tasche nach außen.





25. Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.

26. Schneiden Sie die Nahtzugabe auf der Rückseite des Kleidungsstücks an die Naht am unteren Ende der Tasche ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben unterhalb des Einschnittes auseinander. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil. Heften Sie an der Oberkante.

27. Bügeln Sie 3.5 cm an der oberen Kante nach INNEN, so dass ein Tunnel entsteht. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Tunnels, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.

28. Schneiden Sie ein Stück Gummiband zu, das auf die Taille passt, plus 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein.

29. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an. Nähen Sie die Gummenden fest zusammen.

30. Nähen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig.
TIPP: Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.

31. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante der Hose nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

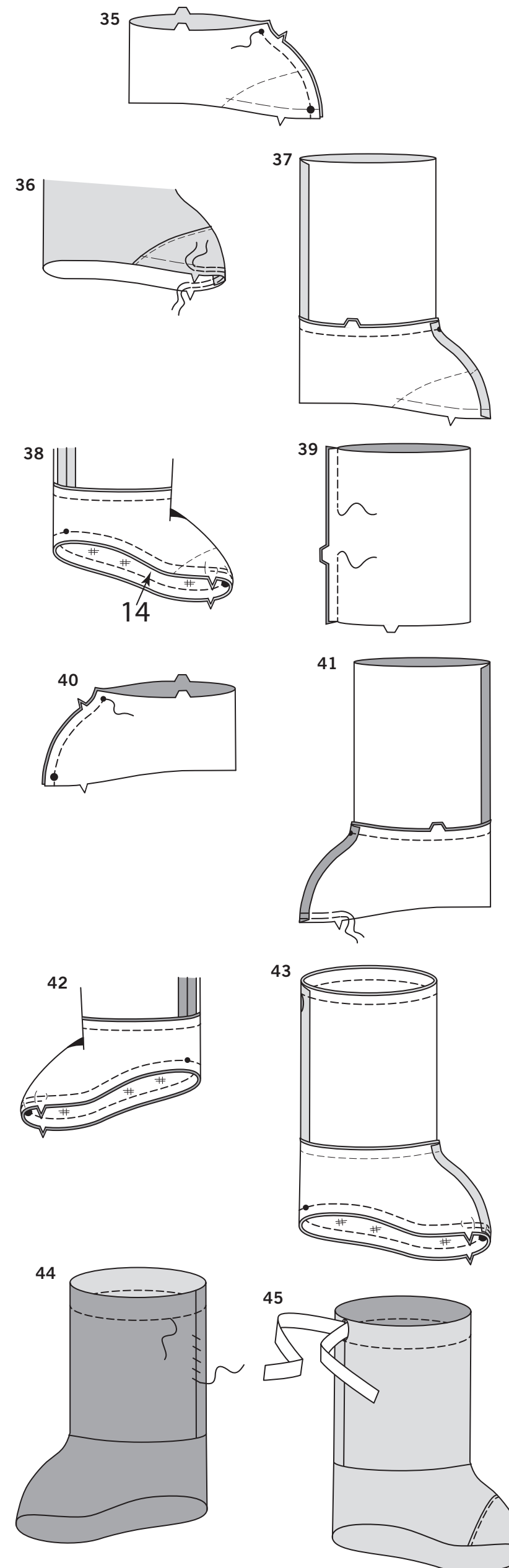
MODELL E

HINWEIS: Wenn Sie möchten, können Sie alle Nähte versäubern, damit sie nach dem Nähen nicht mehr auftragen.

32. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die hintere Mittelnaht des Bootie-Oberteils (11), lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.

33. Heften Sie mit der Maschine 1 cm entlang der nicht markierten gebogenen Kante des Aufnähers (13). Bügeln Sie unter die Schnittkante entlang der Heftung.

34. Stecken Sie den Aufnäher auf der AUSSENSEITE auf die Teile der Bootie (12), wobei die gebügelte Kante entlang der Platzierungslinien liegt, und heften Sie. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



35. Nähen Sie die vordere Mittelnaht des Booties, die an kleinen Punkten endet. Steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.

36. Um die Vorderseite des Booties zwischen den Kerben zu erleichtern, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.

37. Stecken Sie das Oberteil rechts auf rechts an den Einschnitten und kleinen Punkten fest. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

38. Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite der Sohle (14). Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers. RECHTS AUF RECHTS stecken die Sohle auf die untere Kante des Schuhs, wobei Sie die kleinen und großen Punkte aufeinander abstimmen und die Stiche nach oben ziehen, damit sie sich der Kurve anpassen, und heften Sie sie gegebenenfalls fest. Heften. Nähen Sie die Naht wie geheftet. Beschneiden Sie die Naht.

39. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die hintere Mittelnaht des Oberfutters des Booties, lassen Sie dabei eine Öffnung, die groß genug zum Wenden ist. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.

40. Nähen Sie die vordere Mittelnaht des Booties, die am kleinen Punkt endet. Steppen Sie.

41. Halten Sie das Bootie-Futter ein die gleiche Weise wie die Bootie. Stecken Sie das obere Futter rechts auf rechts an das Bootie-Futter, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

42. RECHTS AUF RECHTS stecken die Sohle auf die untere Kante des Bootie-Futters, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie leichte Stiche nach oben, um die Kurve anzupassen. Heften. Nähen Sie die Naht wie geheftet. Beschneiden.

43. Stecken Sie das Bootie-Futter entlang der oberen Kante rechts auf rechts an das Bootie-Futter. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht.

44. Drehen Sie die Bootie mit der RECHTEN Seite nach außen durch die Öffnung. Bügeln Sie. Auf der INNENSEITE die Öffnung mit einem Steppstich schließen. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Nahtlinie, so dass ein Tunnel entsteht.

45. Schneiden Sie zwei Stücke Körperband mit einer Länge von je 121.92 cm zu. Führen Sie ein Ende des Körperbandes durch die Öffnung im Tunnel. Führen Sie den Kordelzug durch den gesamten Tunnel und durch das verbleibende Ende heraus, so dass die Enden gleichmäßig nach hinten verlaufen. Binden Sie das Körperband während des Tragens zu einer Schleife.